

Der Zaunkönig und der Bär

Fabel der Brüder Grimm

Weil der Bär die jungen Zaun-
Könige beleidigt, kommt es zu
einem Krieg zwischen Tieren.
Wer ist wohl der Stärkste?

Der Zaunkönig und der Bär

Fabel der Brüder Grimm

Einmal gingen der Bär und der Wolf im Wald spazieren. Da hörte der Bär so schönen Gesang von einem Vogel und sprach: „Bruder Wolf, was ist das für ein Vogel, der so schön singt?“ „Das ist der König der Vögel,“ sagte der Wolf, „vor dem müssen wir uns neigen!“ Es war aber der Zaunkönig.

„Wenn das so ist,“ sagte der Bär, „so möchte ich auch gerne seinen königlichen Palast sehen, komm und führe mich hin.“ „Das geht nicht so, wie du es meinst,“ sprach der Wolf, „du musst warten, bis die Frau Königin kommt.“

Bald darauf kam die Frau Königin und hatte Futter im Schnabel, und der Herr König auch. Sie wollten ihre Jungen füttern. Der Bär wäre nun gerne gleich hindendrein gegangen. Aber der Wolf hielt ihn am Ärmel und sagte: „Nein, du musst warten, bis Herr und Frau Königin wieder fort sind.“

Also beobachteten sie das Loch, wo das Nest stand und gingen ein wenig weiter weg. Der Bär aber hatte keine Ruhe. Er wollte den königlichen Palast sehen. Er ging nach einer kurzen Weile wieder näher. Da waren König und Königin richtig ausgeflogen.

Er guckte in den Palast hinein und sah fünf oder sechs Junge, die lagen darin. „Ist das der königliche Palast!“ rief der Bär, „das ist ein erbärmlicher Palast! Ihr seid auch keine Königskinder, ihr seid unehrliche Kinder.“

Wie das die jungen Zaunkönige hörten, wurden sie gewaltig böse und schrien: „Nein, das sind wir nicht, unsere Eltern sind ehrliche Leute! Bär, das soll ausgemacht werden mit dir.“

Dem Bär und dem Wolf wurde angst. Sie kehrten um und setzten sich in ihre Höhlen. Die jungen Zaunkönige aber schrien und lärmten fort. Und als ihre Eltern wieder Futter brachten, sagten sie: „Wir rühren kein Fliegenbeinchen an, und sollten wir verhungern, bis ihr erst ausgemacht habt, ob wir ehrliche Kinder sind oder nicht. Der Bär ist da gewesen und hat uns gescholten.“

Da sagte der alte König: „Seid nur ruhig, das soll ausgemacht werden.“ Darauf flog er mit der Frau Königin dem Bären vor seine Höhle und rief hinein: „Alter Brummbär, warum hast du meine Kinder gescholten? Das soll dir übel bekommen, das wollen wir in einem blutigen Krieg ausmachen.“

Also war dem Bären der Krieg angekündigt. Der Bär und der Wolf riefen alle vierfüssigen Tiere zu Hilfe: Ochs, Esel, Rind, Hirsch, Reh, und was die Erde sonst noch alles trägt. Der Zaunkönig aber berief alles, was in der Luft fliegt, nicht allein die Vögel gross und klein, sondern auch die Mücken, Hornissen, Bienen und Fliegen mussten herbei.

Als nun die Zeit kam, wo der Krieg angehen sollte, da schickte der Zaunkönig Kundschafter aus, um zu erfahren, wer der kommandierende General des Feindes wäre.

Die Mücke war die Listigste von allen. Sie schwärmte im Wald, wo der Feind sich versammelte, und setzte sich endlich unter ein Blatt auf den Baum, wo die Parole ausgegeben wurde.

Da stand der Bär, rief den Fuchs vor sich und sprach: „Fuchs, du bist der Schlauste unter allem Getier, du sollst General sein und uns anführen.“ „Gut“, sagte der Fuchs, „aber was für Zeichen wollen wir verabreden?“

Niemand wusste es. Da sprach der Fuchs: „Ich habe einen schönen, langen, buschigen Schwanz. Der sieht fast wie ein roter Federbusch aus. Wenn ich den Schwanz in die Höhe halte, so geht die Sache gut, und ihr müsst darauflos marschieren. Lass ich ihn aber herunterhängen, so lauft, was ihr könnt.“

Als die Mücke das gehört hatte, flog sie wieder heim und verriet dem Zaunkönig alles haarklein.

Als der Tag anbrach, wo die Schlacht angesagt war, hu, da kam das vierfüssige Getier dahergerannt mit Gebraus, dass die Erde zitterte. Zaunkönig mit seiner Armee kam durch die Luft daher, die schnurrte, schrie und schwärmte, dass einem angst und bange wurde.

Der Zaunkönig aber schickte die Hornisse hinab, sie sollte sich dem Fuchs unter den Schwanz setzen und aus Leibeskräften stechen.

Wie nun der Fuchs den ersten Stich bekam, zuckte er, dass er das eine Bein aufhob. Doch ertrug er's und hielt den Schwanz noch in der Höhe. Beim zweiten Stich musste er ihn einen Augenblick herunterlassen – beim dritten aber konnte er sich nicht mehr halten, schrie und nahm den Schwanz zwischen die Beine.

Wie das die Tiere sahen, meinten sie, alles wäre verloren.

Sie fingen an zu laufen, jeder in seine Höhle. Und die Vögel hatten die Schlacht gewonnen.

Da flog der Herr König und die Frau Königin heim zu ihren Kindern und riefen: „Kinder, seid fröhlich, esst und trinkt nach Herzenslust, wir haben den Krieg gewonnen.“

Die jungen Zaunkönige aber sagten: „Noch essen wir nicht, der Bär soll erst vors Nest kommen und Abbitte tun. Er soll sagen, dass wir ehrliche Kinder sind.“

Da flog der Zaunkönig vor das Loch des Bären und rief: „Brummbär, du sollst vor das Nest zu meinen Kindern gehen und Abbitte tun und sagen, dass sie ehrliche Kinder sind. Sonst sollen dir die Rippen im Leib zertreten werden.“

Da kroch der Bär in der grössten Angst hin und tat Abbitte. Jetzt waren die jungen Zaunkönige erst zufrieden. Sie setzten sich zusammen, assen und tranken und machten sich lustig bis in die späte Nacht hinein.

Aufgaben zur Fabel „Der Zaunkönig und der Bär“

Aufgabe 1: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wer ging zusammen im Wald spazieren? | <input type="checkbox"/> vom Zaunkönig. |
| <input type="checkbox"/> Der Bär hörte den Gesang _____ | <input type="checkbox"/> den königlichen Palast sehen. |
| <input type="checkbox"/> Der Bär wollte _____ | <input type="checkbox"/> Bär und Wolf |
| | <input type="checkbox"/> die Jungen des Zaunkönigs sehen. |
| | <input type="checkbox"/> vom Baumkönig. |
| | <input type="checkbox"/> Hirsch und Ochse |

Aufgabe 2: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Als der Bär das Nest des Zaunkönigs sah, _____ | <input type="checkbox"/> wurde er blass vor Neid. |
| <input type="checkbox"/> Die Kinder des Vogels nannte er _____ | <input type="checkbox"/> Nesthocker. |
| <input type="checkbox"/> Der Zaunkönig rief: _____ | <input type="checkbox"/> „Das wollen wir in einem blutigen Krieg ausmachen!“ |
| | <input type="checkbox"/> nannte er diesen Palast erbärmlich. |
| | <input type="checkbox"/> „Das wollen wir in einem durstigen Krieg ausmachen!“ |
| | <input type="checkbox"/> unehrlich. |

Aufgabe 3: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Welche Tiere kämpften für den Bär? | <input type="checkbox"/> Kamel, Elefant, Hornisse, Katze, Dachs |
| | <input type="checkbox"/> Adler, Geier, Hase, Ameisen, Enten |
| | <input type="checkbox"/> Fuchs, Esel, Spinne, Löwe, Pferd |
| <input type="checkbox"/> Welche Tiere kämpften für den Zaunkönig? | <input type="checkbox"/> Vogel, Mücke, Hornisse, Bienen, Fliegen |
| | <input type="checkbox"/> Ochse, Esel, Rind, Hirsch, Reh |
| | <input type="checkbox"/> Gänse, Hornissen, Bienen, Krokodile |

Aufgabe 4: Bemale die Kästchen mit den richtigen Aussagen grün, die andern rot!

Einmal gingen der Bär und der Fuchs im Wald spazieren. Da hörte der Bär so schönen Gesang von einem Vogel.

Bald darauf kam die Frau Königin und hatte Futter im Schnabel, und der Herr König auch. Sie wollten ihre Jungen füttern.

„Ist das der königliche Palast!“ rief der Wolf, „das ist ein erbärmlicher Palast! ihr seid auch keine Königskinder, ihr seid unehrliche Kinder.“

Wie das die jungen Zaunkönige hörten, freuten sie sich sehr.

Da flog der Herr König und die Frau Königin heim zu ihren Kindern und riefen: „Kinder, seid fröhlich, esst und trinkt nach Herzenslust, wir haben den Krieg verloren.“

Also beobachteten sie das Schloss, wo das Nest stand und gingen ein wenig weiter weg. Der Bär aber hatte keine Ruhe.

Aufgabe 5: Bemale die Kästchen mit den passenden Redewendungen gelb!

Hochmut kommt vor dem Fall!

Wer gackert, muss auch ein Ei legen.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Lachen ist die beste Medizin.

Keiner ist zu klein, ein Meister zu sein.

Wer Wind sät, wird Sturm ernten!

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Der aber schickte die Hornisse hinab, sie sollte sich dem Fuchs unter den setzen und aus Leibeskräften stechen. Wie nun der Fuchs den ersten bekam, zuckte er, dass er das eine Bein aufhob. Doch ertrug er's und hielt den Schwanz noch in der Beim zweiten Stich musste er ihn einen Augenblick herunterlassen – beim dritten aber konnte er sich nicht mehr halten, schrie und nahm den Schwanz zwischen die Wie das die sahen, meinten sie, alles wäre verloren. Sie fingen an zu laufen, jeder in seine Und die Vögel hatten die gewonnen. Da flog der Herr König und die Frau heim zu ihren Kindern und riefen: „Kinder, seid fröhlich, esst und trinkt nach Herzenslust, wir haben den gewonnen.“ Die jungen Zaunkönige aber sagten: „Noch essen wir nicht, der soll erst vors Nest kommen und tun.“

Krieg
Stich
Königin
Zaunkönig
Tiere
Schlacht
Höhe
Schwanz
Abbitte
Beine
Höhle
Bär

Aufgabe 7

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | R | O | T | Z | A | U | N | K | Ö | N | I | G | W | X |
| S | I | N | G | E | N | B | Ä | R | B | E | L | L | E | N |
| C | H | R | W | I | T | Z | E | I | K | A | S | T | E | F |
| H | D | V | O | F | E | N | G | E | N | E | R | A | L | U |
| L | I | L | L | I | Z | A | N | G | E | S | A | U | E | C |
| A | R | T | F | L | A | V | I | O | B | A | U | S | C | H |
| C | B | X | Y | Z | Z | I | T | T | E | R | D | W | N | S |
| H | I | A | B | B | I | T | T | E | X | Y | Z | T | Z | Ä |
| T | Ö | L | W | A | S | S | E | R | M | Ü | C | K | E | M |
| H | O | R | N | I | S | S | E | L | Ü | G | E | N | V | Y |

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dieser Fabel zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) _____ 6) _____

2) _____ 7) _____

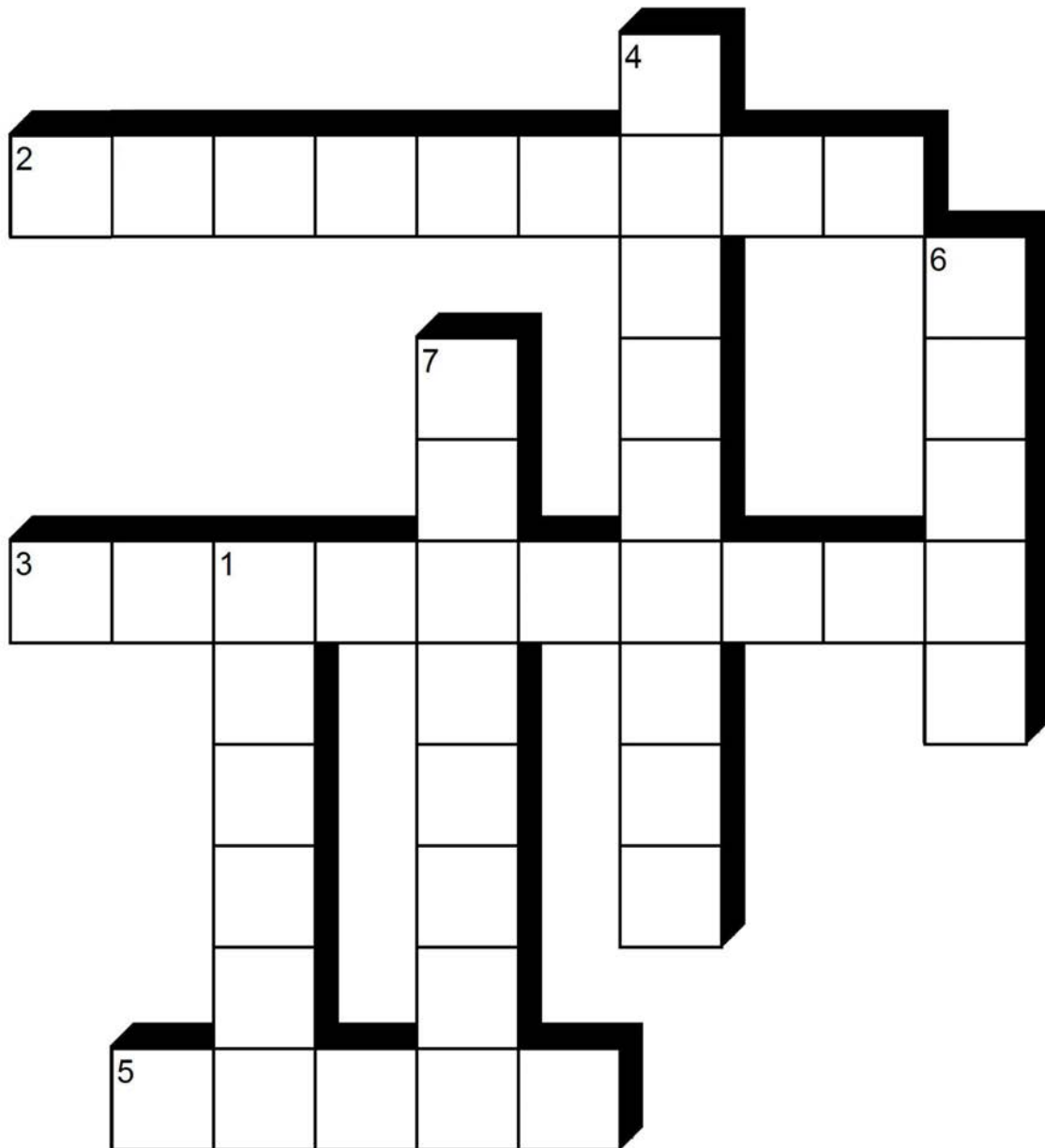
3) _____ 8) _____

4) _____ 9) _____

5) _____ 10) _____

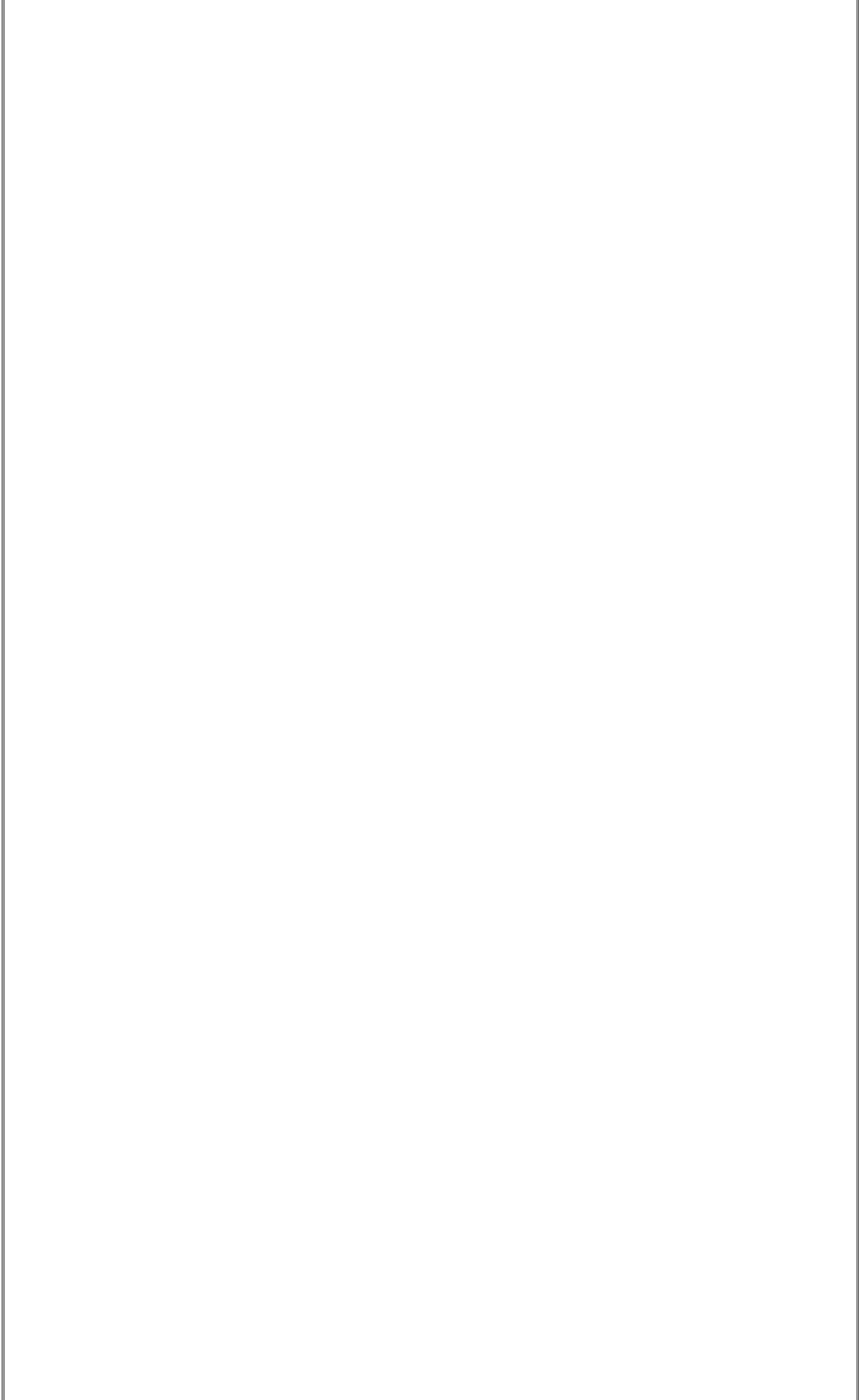
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 2 und 7 gelb!



- | | |
|--|--|
| 1. Zwei Buben aus derselben Familie sind ... (redürB) | 4. Der Bär nannte die Kinder ... (chilrhenu) |
| 2. kleiner Vogel, er singt auch im Winter (ginöknauZ) | 5. Gegenteil von Frieden (geirK) |
| 3. Der Bär nannte den Palast ... (chilmräbre) | 6. General der Vierbeiner (schuF) |
| | 7. riesige Wespe (essinroH) |

Aufgabe 9: Male ein zur Fabel passendes Bild!



Wörterklärungen (Seite 1)

Abbitte

Abbitte leisten

Das ist ein anderes Wort für "sich entschuldigen".

ausmachen

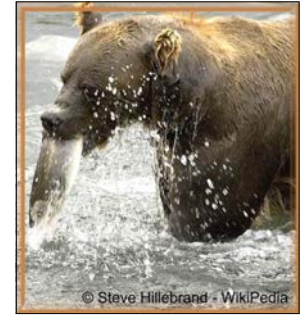
ausmachen

Das ist ein anderes Wort für "einen Streit austragen". Dies kann, wie in der Geschichte, auch mit Gewalt passieren.

Bär 1



Bär 2



Bär 3

Bär (Braunbär)

Ein Braunbär wiegt etwa zwischen 250 und 400kg. Wenn er auf 2 Beinen steht, ist er zwischen 2 bis 3m hoch. Auf 4 Beinen ist er noch etwa 1m bis 1m50cm gross.

Bär 4

Bär in der Fabel

Der Bär ist oft gutmütig und freundlich. Er glaubt andern oft, was sie sagen (= naiv). Dadurch wirkt er manchmal fast ein wenig dumm.

Biene 1



Biene 2

Biene

Die Honigbiene hat vier Flügel und sechs Beine. Nur die Weibchen haben einen Giftstachel. Nach einem Stich sterben sie meistens. Wie bei anderen Insekten bestehen die zwei Facettenaugen aus vielen kleinen Augen.

Esel 1



Esel 2

Esel

Der Esel gehört wie Pferde und Zebras zur Pferdefamilie. Esel können besser als Pferde auf unebenem Untergrund laufen. Sie können aber auch mal schnell rennen (bis 50km schnell!).

Fliege 1



Fliege 2

Fliege

Die Fliege ist ein Insekt. Sie lebt höchstens einige Wochen. Insekten haben 6 Beine. Die Fliegen haben zwei Flügel.

Fuchs 1



Fuchs 2

Fuchs

Der Fuchs ist ein Wildhund. Er wiegt meist weniger als 10kg und wird etwa 70cm lang (ohne Schwanz). Der Schwanz misst etwa 40cm.

General

General

General ist der höchste Soldat, der allen befiehlt.

Hirsch 1



Hirsch 2

Hirsch

Zu den Hirschen gehören auch die Rehe, die Rentiere und der Elch. Das Jungtier heisst Kalb.

Hornisse 1



Hornisse 2

Hornisse

Die Hornisse ist eine Wespenart. Ihr Stich ist etwa gleich schmerzhaft wie derjenige einer anderen Wespe oder einer Biene.

Kundschafter

Kundschafter

Die Kundschafter sollten herausfinden, wer General des Feindes war. Dies musste natürlich streng geheim sein. Sie waren so etwas wie Geheimagenten.

Aufgaben zur Fabel „Der Zaunkönig und der Bär“

Aufgabe 1: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wer ging zusammen im Wald spazieren? | <input type="checkbox"/> vom Zaunkönig. |
| <input type="checkbox"/> Der Bär hörte den Gesang _____ | <input type="checkbox"/> den königlichen Palast sehen. |
| <input type="checkbox"/> Der Bär wollte _____ | <input type="checkbox"/> Bär und Wolf |
| | <input type="checkbox"/> die Jungen des Zaunkönigs sehen. |
| | <input type="checkbox"/> vom Baumkönig. |
| | <input type="checkbox"/> Hirsch und Ochse |

Aufgabe 2: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Als der Bär das Nest des Zaunkönigs sah, _____ | <input type="checkbox"/> wurde er blass vor Neid. |
| <input type="checkbox"/> Die Kinder des Vogels nannte er _____ | <input type="checkbox"/> Nesthocker. |
| <input type="checkbox"/> Der Zaunkönig rief: _____ | <input type="checkbox"/> „Das wollen wir in einem blutigen Krieg ausmachen!“ |
| | <input type="checkbox"/> nannte er diesen Palast erbärmlich. |
| | <input type="checkbox"/> „Das wollen wir in einem durstigen Krieg ausmachen!“ |
| | <input type="checkbox"/> unehrlich. |

Aufgabe 3: Bemale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe!

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Welche Tiere kämpften für den Bär? | <input type="checkbox"/> Kamel, Elefant, Hornisse, Katze, Dachs |
| <input type="checkbox"/> Welche Tiere kämpften für den Zaunkönig? | <input type="checkbox"/> Adler, Geier, Hase, Ameisen, Enten |
| | <input type="checkbox"/> Fuchs, Esel, Spinne, Löwe, Pferd |
| | <input type="checkbox"/> Vogel, Mücke, Hornisse, Bienen, Fliegen |
| | <input type="checkbox"/> Ochse, Esel, Rind, Hirsch, Reh |
| | <input type="checkbox"/> Gänse, Hornissen, Bienen, Krokodile |

Aufgabe 4: Bemale die Kästchen mit den richtigen Aussagen grün, die andern rot!

Einmal gingen der Bär und der Fuchs im Wald spazieren. Da hörte der Bär so schönen Gesang von einem Vogel.

Bald darauf kam die Frau Königin und hatte Futter im Schnabel, und der Herr König auch. Sie wollten ihre Jungen füttern.

„Ist das der königliche Palast!“ rief der Wolf, „das ist ein erbärmlicher Palast! ihr seid auch keine Königskinder, ihr seid unehrliche Kinder.“

Wie das die jungen Zaunkönige hörten, freuten sie sich sehr.

Da flog der Herr König und die Frau Königin heim zu ihren Kindern und riefen: „Kinder, seid fröhlich, esst und trinkt nach Herzenslust, wir haben den Krieg verloren.“

Also beobachteten sie das Schloss, wo das Nest stand und gingen ein wenig weiter weg. Der Bär aber hatte keine Ruhe.

Aufgabe 5: Bemale die Kästchen mit den passenden Redewendungen gelb!

Hochmut kommt vor dem Fall!

Wer gackert, muss auch ein Ei legen.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Lachen ist die beste Medizin.

Keiner ist zu klein, ein Meister zu sein.

Wer Wind sät, wird Sturm ernten!

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Der **Zaunkönig** aber schickte die Hornisse hinab, sie sollte sich dem Fuchs unter den **Schwanz** setzen und aus Leibeskräften stechen. Wie nun der Fuchs den ersten **Stich** bekam, zuckte er, dass er das eine Bein aufhob. Doch ertrug er's und hielt den Schwanz noch in der **Höhe**. Beim zweiten Stich musste er ihn einen Augenblick herunterlassen – beim dritten aber konnte er sich nicht mehr halten, schrie und nahm den Schwanz zwischen die **Beine**. Wie das die **Tiere** sahen, meinten sie, alles wäre verloren. Sie fingen an zu laufen, jeder in seine **Höhle**. Und die Vögel hatten die **Schlacht** gewonnen. Da flog der Herr König und die Frau **Königin** heim zu ihren Kindern und riefen: „Kinder, seid fröhlich, esst und trinkt nach Herzenslust, wir haben den **Krieg** gewonnen.“ Die jungen Zaunkönige aber sagten: „Noch essen wir nicht, der **Bär** soll erst vors Nest kommen und **Abbitte** tun.“

Krieg
Stich
Königin
Zaunkönig
Tiere
Schlacht
Höhe
Schwanz
Abbitte
Beine
Höhle
Bär

Aufgabe 7

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | R | O | T | Z | A | U | N | K | Ö | N | I | G | W | X |
| S | I | N | G | E | N | B | Ä | R | B | E | L | L | E | N |
| C | H | R | W | I | T | Z | E | I | K | A | S | T | E | F |
| H | D | V | O | F | E | N | G | E | N | E | R | A | L | U |
| L | I | L | L | I | Z | A | N | G | E | S | A | U | E | C |
| A | R | T | F | L | A | V | I | O | B | A | U | S | C | H |
| C | B | X | Y | Z | Z | I | T | T | E | R | D | W | N | S |
| H | I | A | B | B | I | T | T | E | X | Y | Z | T | Z | Ä |
| T | Ö | L | W | A | S | S | E | R | M | Ü | C | K | E | M |
| H | O | R | N | I | S | S | E | L | Ü | G | E | N | V | Y |

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dieser Fabel zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1. Abbitte

6. Krieg

2. Bär

7. Mücke

3. Fuchs

8. Schlacht

4. General

9. Wolf

5. Hornisse

10. Zaunkönig

Abbitte

Abbitte leisten

Das ist ein anderes
Wort für
"sich entschuldigen".

ausmachen

ausmachen

Das ist ein anderes Wort für "*einen Streit austragen*".

Dies kann, wie in der Geschichte, auch mit Gewalt passieren.

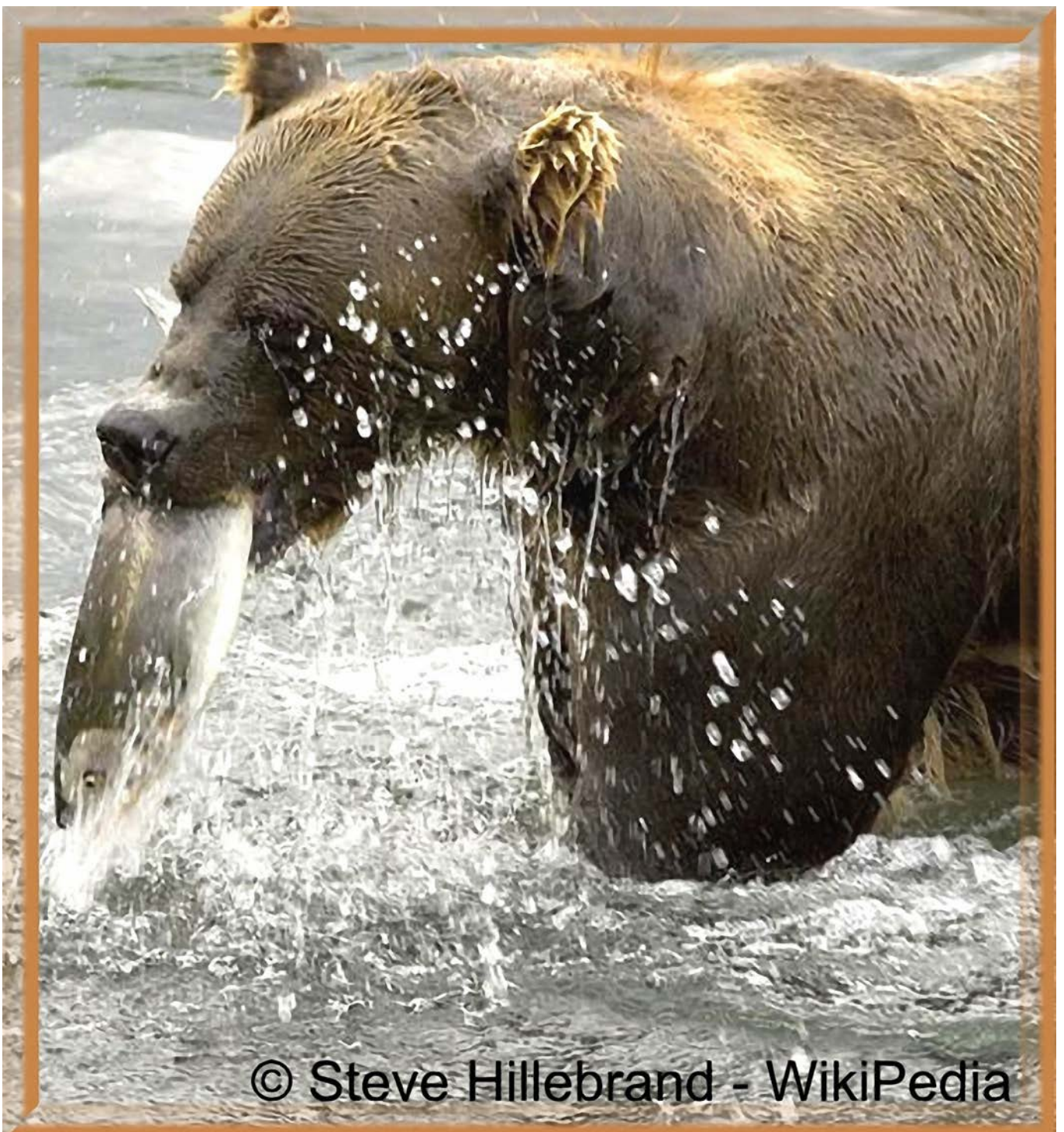
Bär 1

Bären können bis 800kg schwer und bis 260cm gross werden (Kopf bis Fuss). Sie sind Allesfresser und ernähren sich von Früchten, fressen aber auch Insekten, Fische und kleinere Tiere.



Bär 2

Hier ein Bär, der Lachse fängt und frisst.



© Steve Hillebrand - Wikipedia

Bär 3

Bär in der Fabel

Der Bär ist oft gutmütig und freundlich. Er glaubt andern oft, was sie sagen (= naiv). Dadurch wirkt er manchmal fast ein wenig dumm.

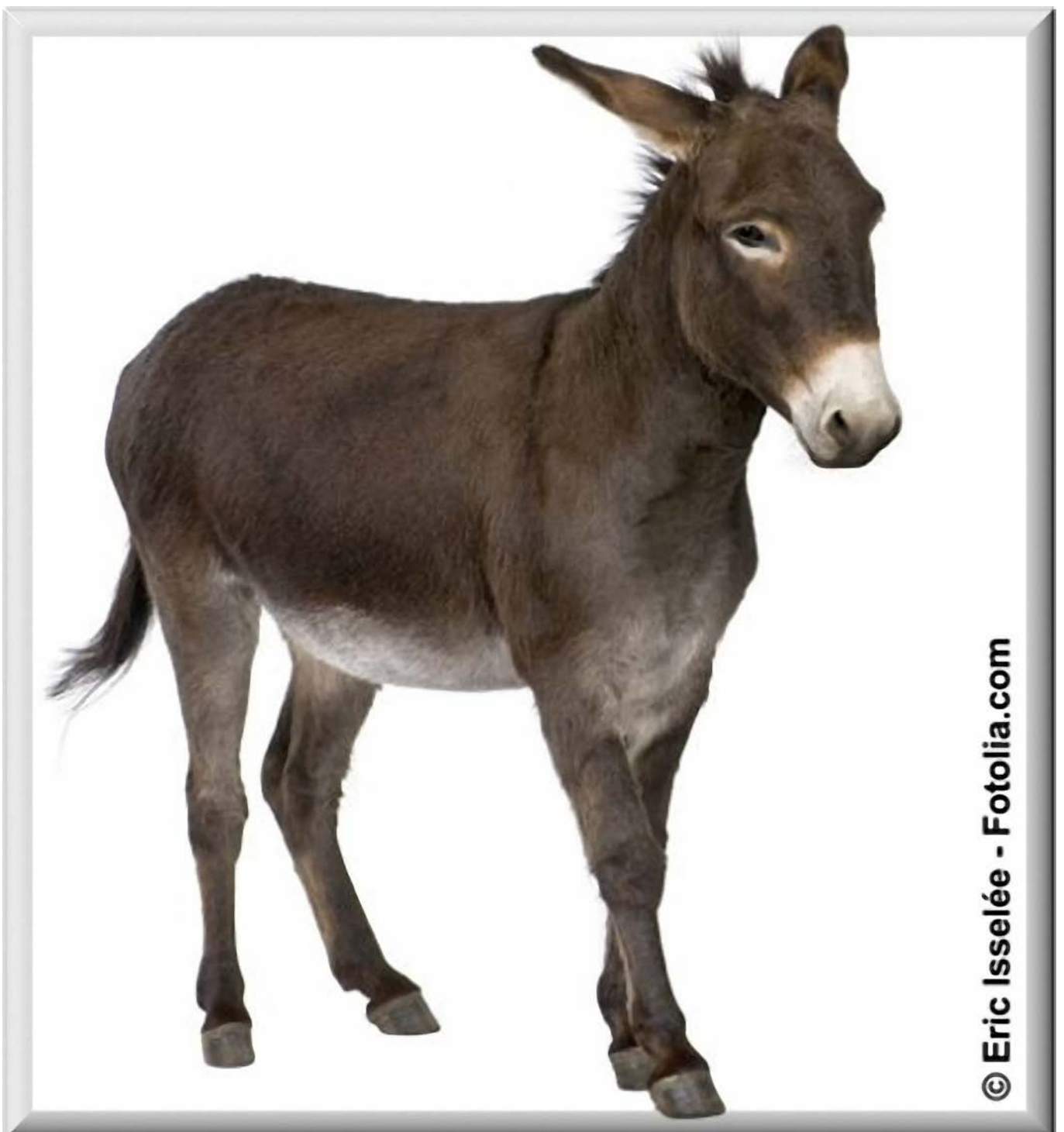
Biene

Die Biene hat vier Flügel und sechs Beine. Nur die Weibchen haben einen Giftstachel. Nach einem Stich sterben sie meistens. Wie bei anderen Insekten bestehen die zwei Facettenaugen aus vielen kleinen Einzel-Augen.



Esel

Der Esel gehört wie die Zebras zu den Pferden. Esel können besser als Pferde auf unebenem Untergrund laufen. Sie können auch schnell rennen (bis 50km).



© Eric Isselée - Fotolia.com

Fliege

Die Fliege ist ein Insekt. Sie lebt höchstens einige Wochen. Insekten haben 6 Beine. Die Fliegen haben zwei Flügel.



Fuchs

Der Fuchs ist ein Wildhund. Er wiegt meist weniger als 10kg und wird etwa 70cm lang (ohne Schwanz). Der Schwanz misst etwa 40cm.



© Pim Leijen - Fotolia.com

General

General

General ist der höchste Soldat, der allen befiehlt.

Hirsch

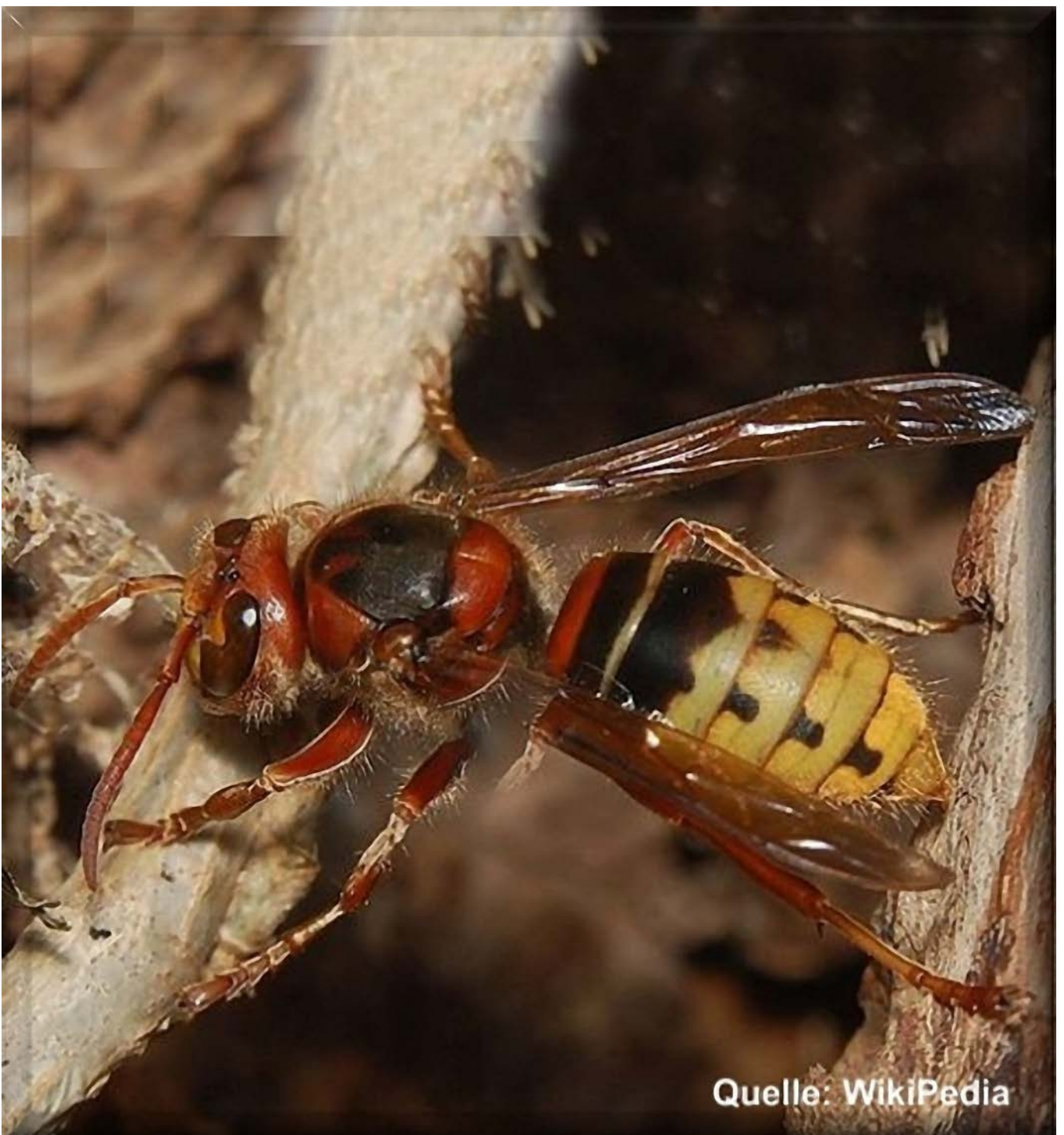
Zu den Hirschen gehören auch die Rehe, die Rentiere und die Elche. Das Jungtier heisst Kalb.



© Jens Klingebiel - Fotolia.com

Hornisse

Die Hornisse ist eine Wespenart. Ihr Stich ist etwa gleich schmerzhaft wie derjenige einer andern Wespe oder einer Biene.



Quelle: Wikipedia

Kundschafter

Kundschafter

Die Kundschafter sollten herausfinden, wer General des Feindes war. Dies musste natürlich streng geheim sein. Sie waren so etwas wie Geheimagenten.

listig

listig

Das bedeutet fast dasselbe wie "*schlau*".

andere Wörter:

findig, pfiffig, trickreich, clever, gewitzt, ausgefuchst ...

Mücke

Die Mücken haben zwei Flügel. Sie besitzen meist stechende und saugende Mundwerkzeuge. Die Stechmücken, die durch die Haut stechen und Blut saugen, sind Weibchen.



Quelle: **WikiPedia**

Nest



Fotograf-Armin Kübelbeck
CC-BY-SA , Wikimedia Commons

Ochse

Ochse

Bei den Kühen heisst das Weibchen KUH, das Männchen STIER (auch Bulle). Der Stier kann sehr wild und angriffig sein. Damit sich der Stier besser für die Arbeit als Zugtier einsetzen lässt, kastriert man ihn. Dann ist er ein OCHSE.

Palast

Palast

Ein Palast ist ein
grosses Schloss.

Parole

Parole

Das war hier das abgemachte Zeichen des Führers, ob angegriffen oder fortgerannt werden soll (Fuchsschwanz oben = Angriff, Fuchsschwanz unten = fortrennen!).

Reh

Rehe gehören zu den Hirschen.
Männliche Rehe tragen ein Geweih
(oder in der Jägersprache Gehörn).



Quelle: Wikipedia

Rind

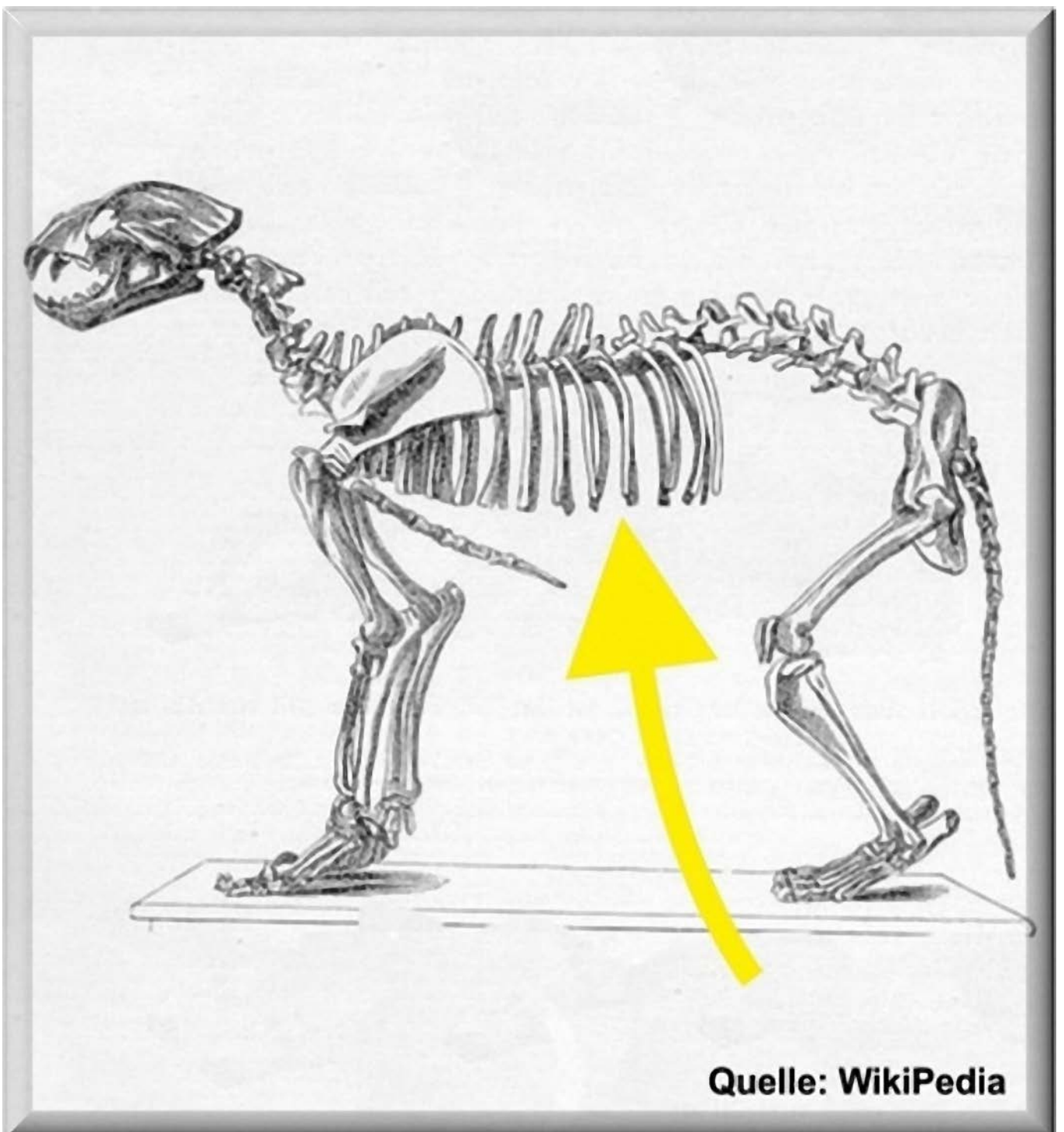
Kalb: Junges bis $\frac{1}{2}$ Jahre, **Rind:** $\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Jahre, **Kuh:** Weibchen , die ein Kalb geboren haben, **Stier:** Männchen, die älter als etwa $2\frac{1}{2}$ Jahre sind.



Quelle: pixabay.com

Rippen

Das Ganze ist das Skelett (alle Knochen) des Löwen. Der gelbe Pfeil zeigt auf die Rippen.



Quelle: Wikipedia

schelten

schelten

Das ist ein anderes Wort für schimpfen.

Der Bär sagte, sie seien unehrlich. Er meinte damit, dass sie doch keine Königskinder sein können, wenn sie in so einem Nest statt in einem Palast wohnen.

Schlacht

Schlacht

Das Wort Schlacht bedeutet meist ein blutiger Kampf, bei dem es um Tod oder Leben geht.

verneigen

neigen

Der Wolf wusste, dass man sich vor einem König **verneigen** muss.

andere Wörter:

sich verbeugen, ein Buckerl machen, einen Diener machen, einen Hofknicks machen ...

Vogel

Vogel

Zweibeiniges Tier mit Schnabel und Flügeln. Der Körper ist mit Federn bedeckt. Die meisten Vögel können fliegen.

(Denke nach: Welche Vögel können NICHT fliegen?)

Wolf

Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit anderen Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden.



Quelle: Wikipedia

Zaunkönig 1

Der Zaunkönig ist einer der kleinsten Vögel. Weil er auch im Winter singt, nannte man ihn auch Schneekönig. Er frisst Spinnen und Insekten.



© Birgit Brandlhuber - Fotolia.com

Zaunkönig 2



© Andreas Trepte - Wikipedia

Zaunkönig 3



© Loz - WikiPedia